

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 218/2014	
Informationsvorlage			
Schule, Kultur und Sport	öffentlich	☒	
Buschmann, Marion	nicht öffentlich	☐	
Gremium:	TOP-NR:	Datum:	
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	12	18.09.2014	
Open-Air-Kultur im Sommer 2014			
Finanzielle Auswirkungen			
Kosten			
Produkt			
Haushaltsjahr			
Folgekosten			
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung		☐ ja	☐ nein
Deckungsvorschlag			
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:			
☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima	
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen	

Verwaltungserläuterung:

Die Kulturabteilung informiert den Ausschuss über die in diesem Sommer durchgeführten Freiluftveranstaltungen:

a) Kunstmeile

Die Kunstmeile war in diesem Jahr zwar bereits im Vorfeld ein großer Erfolg, es hatten sich 61 Künstler verschiedener Sparten angemeldet und die Straßenauswahl erwies sich als hervorragend. Leider spielte das Wetter nicht mit. Am gleichen Morgen erhielt die Stadt als Veranstalter schon die ersten Absagen wegen starker Windböen.

Künstler die versucht haben, ihre Leinwände und Pavillons aufzubauen, gaben schon nach kurzer Zeit auf. Aufgrund der durch den Deutschen-Wetter-Dienst erfolgten Unwetterwarnung musste die Kunstmeile aus Sicherheitsgründen leider um 15 Uhr als offiziell beendet erklärt werden. Der Publikumszuspruch war bis dahin sehr gut. Insbesondere die Stände auf der Straße Am Königshof und dem neuen Platz wurden gut besucht. Viele der Besucher der Kunstmeile fanden sich anschließen als Besucher des Weinfestes auf dem Marktplatz wieder.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass sich Kunstmeile, Weinfest und verkaufsoffener Sonntag gut ergänzen.

b) Open Air-Kino

Am 15. August 2014 fand zum 6. Mal das beliebte Open Air Kino auf dem historischen Marktplatz vor wunderbarer Kulisse statt. Die Kooperation zwischen Kulturabteilung und Rosslenbroich Filmtheater zeigt sich in jedem Jahr als eines der beliebtesten Spektakel im Veranstaltungskalender der Stadt Mettmann. In diesem Sommer erheiterte die Komödie „Fack ju Göhte“ von dem Drehbuchautor des Films „Türkisch für Anfänger“, Bora Dagtekin, die gut 320 mit Picknickkörben, Tischen und Stühlen anreisenden Gäste. In Deutschland war der Film mit rund sieben Millionen Kinobesuchern der erfolgreichste Kinofilm des Jahres 2013. Kurzweilig, frech und witzig aber auch mit viel Gefühl ist er als Familienfilm für alle ab 12 Jahren gut geeignet. „Fack ju Göhte“ erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Deutschen Filmpreis für den besucherstärksten Film, Auszeichnungen für darstellerische Leistungen und Drehbuch sowie eine Nominierung für das beste Drehbuch. Das besondere Ambiente des Marktplatzes sorgte trotz wechselhaften Wetters dafür, dass viele Gäste bereits um 18.30 Uhr rund um reich gedeckte Tische saßen und bei Bier und Käsehäppchen gemütlich auf den Start der Vorführung gegen 21.20 Uhr warteten.

c) Heimatfest

Das 38. Mettmanner Heimatfest vom 29.08.2014 bis 31.08.2014 begann am Freitag mit wunderschönem Wetter, so dass der Markt rund um den Lambertusturm gut gefüllt war.

Insbesondere vor der Bühne standen die Besucher eng, aber friedlich und genossen eine der in diesem Jahr seltenen lauen Sommernächte bei Rock und Pop aus den letzten 30 Jahren.

Die Band „Seven Amped“ überraschte mit Highlights wie „Let me entertain you“ oder auch „Atemlos“, also eine gute Mischung. Für jedermann war etwas dabei.

Als einer der Höhepunkte am Samstag war das um 12.00 Uhr, inzwischen zum 11. Mal, stattfindende Stadtgebet, an welchem sich die katholische und die evangelische Kirchengemeinde ebenso beteiligten wie der türkisch-islamische Kulturverein und die Neuapostolische Kirche. Das diesjährige Thema war die Gastfreundschaft in ihrer Bedeutung für alle Religionsgemeinschaften. Das musikalische Rahmenprogramm wurde von den Mitgliedern des Kirchenchores der Neuapostolischen Kirche gestaltet.

Um 17.00 Uhr erfolgte die Sportlerehrung 2013, die zum ersten Mal im Rahmen des Heimatfestes vorgenommen wurde. Aufgrund der personellen Situation des Stadtsportverbandes hatte die Stadt Mettmann diese Aufgabe wieder übernommen. Die Ehrung auf der Bühne des Heimatfestes erschien den Leistungen der Sportler nur gerecht zu werden. Auf diese Weise gab es den verdienten Applaus durch das sich auf dem Marktplatz befindende Auditorium. Bürgermeister Günther überreichte eine entsprechende Ehrenurkunde, das Wappen der Stadt Mettmann sowie ein kleines Geschenk an die stolzen und erfolgreichen Sportler.

Das Abendprogramm wurde durch den einsetzenden Regen leicht getrübt, dennoch schaffte es die Band ABC aus Langenfeld, Hilden und Haan, dass verbliebene Publikum mit Stücken von Eric Clapton, Mark Knopfler und Sting zu fesseln. Besonders gelobt wurde das musikalische „Potpourri“, gespielt auf Geige, Querflöte, Cajon und Kontrabass neben den klassischen Instrumenten wie Gitarre, Bass, Schlagzeug und Keyboard.

Der letzte Tag des Heimatfestes war ebenfalls ein wechselhafter Tag mit viel Regen und wenig sonnigen Abschnitten. Trotz dieser äußeren Umstände fanden zahlreiche Besucher den Weg zum Trödelmarkt und zum Heimatfest. Die Sail Jazzband aus Eindhoven schafft es Jahr für Jahr ihr Publikum zu begeistern und die Mettmanner freuen sich auch immer wieder auf diesen Klassiker am Sonntagmittag nach dem Gottesdienst. Ab 15.30 Uhr waren die

Lambertuschöre unter der Leitung des Regionalkantors Matthias Röttger zu hören. Den Abschluss bildete „Fragile Matt“. Mit temperamentvollen Irischen Weisen haben sie das wetterfeste Publikum in ihre Show mit eingebunden.

Trotz einiger Schauer war es ein gelungenes Heimatfest. Es gab abwechslungsreiche Speisen und Getränke und es war ein ausgesprochen harmonisches Fest. Zu wünschen wäre eine größere Beteiligung von Mettmanner Vereinen, weil die Anzahl der Buden leider sukzessive zurückgeht und der Markt nicht mehr rund herum gefüllt ist. Vielleicht wäre es eine Überlegung wert, diese Lücken mit kommerziellen Anbietern zu füllen. Natürlich nur solche, die zu diesem Mettmanner Familienfest passen.